



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 80/2012 Kiel, 19. Dezember 2012

StadtRegionalBahn (SRB)

Die nun endgültige Absage vom Kreis Rendsburg-Eckernförde schiebt die Kooperation ins Abseits

Der Kreistag Rendsburg-Eckernförde hat im Rahmen seiner Haushaltsberatung am vergangenen Montag der SRB eine endgültige Absage erteilt. Hierzu erklärt der Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Offenbar konnte auch die Ankündigung der Landesregierung, den Anteil an den Investitions- und Betriebskosten zu erhöhen, den Kreistag nicht von der Sinnhaftigkeit des Projekts überzeugen. Es ist absehbar, dass auch Plön und Neumünster bei ihrem „Nein“ zur SRB bleiben werden. Das Rendsburger Votum schiebt somit nicht nur die SRB, sondern mit ihr auch die Kieler Mehrheitsfraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN ins Abseits.

Die FDP-Ratsfraktion fordert daher die Kooperation ein weiteres Mal auf, ihren verkehrspolitisch falschen und finanzpolitisch verantwortungslosen Kurs zu verlassen und nicht weitere Planungsgelder zu Lasten der Steuerzahler zu verschwenden.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer